

CLASSIC WEEK 2019

SØNDERBORG · KAPPELN · ECKERNFÖRDE · LABOE · KIEL

PROGRAMM

Unsere Sponsoren



YACHTSPORT
ECKERNFÖRDE



Mare Küchen
die kombüse gestalten



einsteineins rechtsanwälte



1999
2019



ACCENTE DIE PAPIERVERARBEITER

Immer mit **frischen** Ideen!



KRAFTWERK
FAVORITE TOOLS SINCE 1979



Medienpartner:

Yacht
classic

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Zusammenarbeit.



Inhalt

1.	Allgemeiner Teil.....	7
1.1	Wettfahrtregeln	7
1.2	Allgemeine Verkehrsregeln.....	7
1.3	Vermessung / Wertung	8
1.4	Sicherheit / Haftungsausschluss	8
1.5	Teilnahmeberechtigung	8
1.6	Film- und Fotoaufnahmen.....	8
2	Technische Anweisungen	9
2.1	Startzeiten / Regattabahnen /Regattagruppen	9
2.2	Startlinie	9
2.3	Anmeldung bei der Wettfahrt	10
2.4	Startnummern.....	10
2.5	Signale vor der Wettfahrt am Startschiff / Starthaus.....	10
2.5.1	Spezielle Signale in Kiel	10
2.6	Startverfahren.....	10
2.6.1	Kennzeichnung der Startgruppen	10
2.6.2	Ablauf des Starts	11
2.6.3	Mögliche Signale direkt nach dem Start.....	11
2.7	Bahnverkürzung	12
2.7.1	Verkürzung der Bahn mit Ziel am Startschiff / Starthaus.....	12
2.7.2	Verkürzung der Bahn mit Ziel an einer Bahnmarke.....	12
2.7.3	Abbruch aufgrund extremer Wetterbedingungen	12
2.8	Aufgabe der Wettfahrt.....	12
2.9	Zieldurchgang / Ziellinie	13
2.10	Strafsystem	13
2.11	Wiedergutmachung.....	14
2.12	Proteste	14
3	Organisatorische Anweisungen.....	15
3.1	Kennzeichnung der teilnehmenden Yachten.....	15
3.2	Kommunikation.....	16
3.3	Mitteilungen an die Teilnehmer	16
3.4	Änderungen der Segelanweisungen	16
3.5	Sicherheitsausrüstung	16



4	Anweisungen für einzelne Austragungsorte	17
4.1	Sønderborg.....	17
4.1.1	Kontakte	17
4.1.2	Zeitplan Samstag, 15.06.2019	17
4.1.3	Zeitplan Sonntag, 16.06.2019	17
4.1.4	Zeitplan Montag	18
4.1.5	Liegeplätze	18
4.1.6	Sanitäranlagen	18
4.1.7	Slip- und Kranmöglichkeiten	18
4.1.8	Regattaorganisation.....	18
4.1.9	Startlinie	19
4.1.10	Ziellinie Sonntag, 16.06.2019 (Dreieckswettfahrt).....	19
4.1.11	Ziellinie Montag, 17.06.2019 (Seewettfahrt).....	19
4.1.12	Regattabahn Dreieckswettfahrt Sonntag, 16.06.2019	19
4.1.13	Bahnlisten Montag, 17.06.2019, Sønderborg > Schleimünde	20
4.2	Kappeln	21
4.2.1	Kontakte	21
4.2.2	Zeitplan Montag, 17.06.2019	21
4.2.3	Zeitplan Dienstag, 18.06.2019	21
4.2.4	Zeitplan Mittwoch, 19.06.2019	22
4.2.5	Liegeplätze	22
4.2.6	Sanitäranlagen	22
4.2.7	Kranmöglichkeiten	22
4.2.8	Regattaorganisation.....	23
4.2.9	Startlinie	23
4.2.10	Ziellinie	23
4.2.11	Bahnlisten Schlei-Regatta (binnen).....	24
4.2.12	Bahnen der Offshore-Regatta	26
4.3	Eckernförde	27
4.3.1	Kontakte	27
4.3.2	Zeitplan Mittwoch, 19.06.2019	27
4.3.3	Zeitplan Donnerstag, 20.06.2019.....	28
4.3.4	Zeitplan Freitag, 21.06.2019	28
4.3.5	Liegeplätze	28
4.3.6	Sanitäranlagen	28
4.3.7	Kran- und Slippmöglichkeiten	29
4.3.8	Regattaorganisation.....	29



4.3.9	Bahnen der Seewettfahrt Schleimünde > Eckernförde am Mittwoch, 19.06.2019	30
4.3.10	Bahnliste Seewettfahrt Schleimünde > Eckernförde (Mittwoch)	31
4.3.11	Wettfahrt Eckernförder Bucht am Donnerstag, 20.06.2019	32
4.4	Kiel, "Rendezvous der Klassiker"	34
4.4.1	Kontakte	34
4.4.2	Zeitplan Freitag, 21.06.2019 Wettfahrt Eckernförde – Laboe	34
4.4.3	Zeitplan Samstag, 22.06.2019	34
4.4.4	Zeitplan Sonntag, 23.06.2019	35
4.4.5	Liegeplätze	35
4.4.6	Sanitäranlagen	35
4.4.7	Kran- und Slipmöglichkeiten	36
4.4.8	Regattaorganisation	36
4.4.9	Wettfahrt Eckernförde > Laboe, Freitag, 21.06.2019	37
4.4.10	Anreise zum Start in Kiel-Düsternbrook am Samstag, 22.06.2019	38
4.4.11	Wettfahrten Rendezvous der Klassiker, am Samstag, 20.06.2019	38
	Wichtige Telefonnummern	43
	Organisatoren der Classic Week 2019	43
	Veranstalter:	43



1. Allgemeiner Teil

Veranstalter: Freundeskreis Klassische Yachten
in Kooperation mit den Vereinen
Arnisser Segelclub, Kappeln
Segelclub Eckernförde
Kieler Yachtclub

Organisatoren: Oliver Bahr, Wilfried Horns, Sven Först


1.1 Wettfahrtregeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Racing Rules of sailing 2017 – 2020“ (RR) der World Sailing, definiert sind. Bei einem Konflikt zwischen der Ausschreibung und der Segelanweisung ist die Segelanweisung maßgebend.

Grundsätzlich und insbesondere bei schlechtem oder stürmischem Wetter obliegt es der alleinigen Entscheidung des Schiffsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder diese fortzusetzen (siehe auch RR 4).

1.2 Allgemeine Verkehrsregeln

Die Regatta ist durch die zuständige öffentliche Verwaltung genehmigt. Diese Genehmigung begründet keine neuen, anderen Wegerechte der Teilnehmer oder Dritter.

	Achtung!
	Anweisungen der Aufsichtsbehörden (Wasserschutzpolizei, Küstenwache etc.) ist Folge zu leisten.

Die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (KVR) und/oder behördlichen Wegerechtsvorschriften, sowie die Bestimmungen der Seeschiffahrtsstraßenordnung, der Seestraßenordnung, sowie schiffahrtspolizeiliche Verfügungen müssen von allen Wettfahrtteilnehmern eingehalten werden.

Die allgemeine Schifffahrt, insbesondere die Berufsschifffahrt, darf durch die Regatta nicht beeinträchtigt werden.

Insbesondere bitten wir, Folgendes zu beachten:

- Diese Wettfahrtregeln gelten nur (!) zwischen den Teilnehmern.
- Für teilnehmende Boote untereinander gelten diese Regeln bereits ab Erreichen des Startgebiets.
- Die besonderen Verbote und Gebote zu Verkehrstrennungsgebieten, den Sperrgebieten, Reeden und Fahrwassern gelten uneingeschränkt.
Von der Wettfahrtleitung erkannte Verstöße können mit einer Disqualifikation bestraft werden.



1.3 Vermessung / Wertung

Es gelten die Vermessungsbestimmungen des FKY (KLR-Vermessungssystem).

Nach dem Start werden keine Einwände mehr gegen die Vermessung des eigenen Bootes oder anderer Boote angenommen. Die Auswertung der gesegelten Zeiten erfolgt rechnerisch nach dem Wettfahrtende.

Gewertet werden die Ergebnisse nach dem Low-Point-System, d.h. 1 Punkt für den 1. Platz, 2 Punkte für den 2. Platz usw. in den jeweiligen Gruppen (RR Appendix A, Scoring A4).

1.4 Sicherheit / Haftungsausschluss

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta auf vollständig eigenes Risiko.

Jeder Schiffsführer ist für die Sicherheit seines Fahrzeugs sowie der Mannschaft selbst verantwortlich. Dies gilt auch für den seetüchtigen Zustand und die Eignung des Fahrzeugs für das Fahrtgebiet.

Die Wettfahrtleitung übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Unfälle aller Art und deren Folgen, weder auf dem Wasser als auch an Land, auch nicht für durch Schlepp- oder Sicherungsfahrzeuge verursachte Schäden. Somit sind Ansprüche gegen Bereitsteller und Führer von Schlepp-, Sicherungs- und Organisationsfahrzeugen ausgeschlossen.

Alle Segler müssen während der Regatta Schwimmwesten mitführen. Das Tragen der Schwimmwesten obliegt der Verantwortung des Schiffsführers. Wird auf dem Startschiff die Flagge „Y“ gesetzt, besteht während der Wettfahrt Schwimmwestenpflicht.

Für Jollen und kenterbare sowie offene Boote gilt eine permanente Schwimmwestenpflicht.

1.5 Teilnahmeberechtigung

Als teilnahmeberechtigt gelten alle Boote, die

- rechtzeitig im jeweiligen Regattabüro eingecheckt haben,
- diese Regeln akzeptieren,
- den Haftungsausschluss unterzeichnet und
- eine Startnummer zugeteilt bekommen haben.

1.6 Film- und Fotoaufnahmen

Der Teilnehmer überlässt dem Veranstalter entschädigungslos und dauerhaft sämtliche Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta und den Sportlern für sportliche Auswertung und Darstellung im www und für digitale Medien.



2 Technische Anweisungen

2.1 Startzeiten / Regattabahnen /Regattagruppen

Die Startzeiten und Regattabahnen/Kurse sind den beigefügten Bahnkarten der jeweiligen Standorte (Sonderburg, Kappeln, Eckernförde und Laboe/Kiel) zu entnehmen. Jeder Teilnehmer erhält bei der Registrierung zusammen mit der Segelanweisung die aktuelle Teilnehmerliste mit der Gruppeneinteilung.

Die genauen Startzeiten der entsprechenden Gruppen werden vor Ort (schwarzes Brett / Steuermannsbesprechung) bekanntgegeben.

Die Bahnnummern zu den Gruppen werden auf der schwarzen Tafel am Startschiff / Starthaus angezeigt, maßgeblich hierfür ist der gesetzte Zahlenwimpel.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Reihenfolge der Startgruppen zu ändern!

2.2 Startlinie

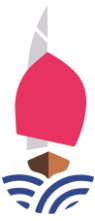
Die Startlinie wird gebildet durch den Flaggenmast auf dem Startschiff und die Startlinienboje (Tonne mit Flagge).

Wird direkt am Startschiff eine Begrenzungsboje ausgelegt, so gilt die Linie zwischen der Startlinienboje und der Begrenzungsboje.

Boote aus Startgruppen, deren Ankündigungssignal nicht gegeben ist, dürfen sich nicht im Startbereich aufhalten (vergl. RR 22.1), sie haben einen ausreichenden Abstand zur Startlinie zu halten.

Nichtbeachtung führt zur Disqualifikation. Hier hat die Wettfahrtleitung freien Handlungsspielraum, Proteste hiergegen werden nicht zugelassen.

In Kiel gelten aufgrund der örtlichen Verhältnisse (Start- und Zieldurchgang werden von Land aus kontrolliert) abweichende Regelungen, siehe Abschnitt 4.4.8.2, Starthaus.



2.3 Anmeldung bei der Wettfahrt

Alle teilnehmenden Schiffe zeigen bis spätestens 10 Minuten vor dem Ankündigungssignal des ersten Starts der Wettfahrtleitung auf dem Startschiff bzw. Starthaus ihre Meldenummer, indem sie auf Backbordbug am Heck des Startschiffes bzw. Starthaus vorbeisegeln.

Aus Sicherheitsgründen kann das Startschiff an seinem Heck eine Boje auslegen. Der Bereich zwischen Startschiff und Boje darf dann nicht durchfahren werden.

2.4 Startnummern

Die Startnummern müssen gut sichtbar, z. B. an der Seereling oder dem Aufbau, an der jeweils der Wettfahrtleitung zugewandten Seite angebracht sein (sichtbar für Wettfahrtleitung bei Start und Ziel).

Der Zahlenwimpel des jeweiligen Starts ist im Achterstag oder der Dirk zu führen.

2.5 Signale vor der Wettfahrt am Startschiff / Starthaus

Schwarze Tafel mit weißer Zahl: Nummer der zu segelnden Bahn.

Es gilt die Bahnnummer, die zwischen Ankündigung und Start gezeigt wird!


Flagge „AP“  : Wettfahrten sind (zeitlich) verschoben.

2.5.1 Spezielle Signale in Kiel

Flagge „D“  : Die Markierungen zwischen Tonne 12 und 8 liegen nicht aus.

2.6 Startverfahren

Die Starts erfolgen im Abstand von 10 Minuten.

	Hinweis
	Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Reihenfolge der Startgruppen zu ändern!





2.6.1 Kennzeichnung der Startgruppen

Die Startgruppen werden durch Setzen von Zahlenwimpeln gekennzeichnet:






2.6.2 Ablauf des Starts

Zeit vor dem Start	Optisches Signal	Akustisches Signal	Bedeutung
10 Minuten	Zahlenwimpel ↑ schwarze Tafel mit Bahnnummer	1 langer Ton / Schuss	Ankündigungssignal
4 Minuten	 Flagge „P“ ↑	1 langer Ton	Vorbereitungssignal
1 Minute	 Flagge „P“ ↓	1 langer Ton	
0	Zahlenwimpel ↓	1 langer Ton / Schuss	Startsignal
sofort nach Start	 Flagge „X“ ↑	1 langer Ton	Einzelrückruf
<u>alternativ</u>	 1. Hilfsstander ↑	1 langer Ton	Gesamtrückruf


Das Setzen des Zahlenwimpels der nächsten Startgruppe ist die Ankündigung für den nächsten Start.

Starten mehrere Klassen hintereinander, so ist das Startsignal der zuerst startenden Klasse gleichzeitig das Ankündigungssignal (10 min) für die nächste startende Klasse.

Boote, die nicht spätestens 10 Minuten nach ihrem Start die Startlinie überquert haben, werden als nicht gestartet gewertet.

Achtung!	
	Ist vor dem Start die Flagge Z am Startmast gesetzt, darf sich während der letzten Minute vor dem Start KEIN Boot in dem Dreieck befinden, das aus den Grenzen der Startlinie und der ersten Bahnmarke gebildet wird (gem. RR 30.2 Flagge "Z").

Das Startsignal erfolgt durch Streichen des Zahlenwimpels zeitgleich mit dem Setzen des Ankündigungssignals für die folgende Klasse.

Hinweis	
	Das Versagen eines akustischen Signals ist nicht zu beachten. <ul style="list-style-type: none"> • Optische Signale haben Vorrang vor akustischen Signalen.

2.6.3 Mögliche Signale direkt nach dem Start

2.6.3.1 Frühstarter

In Abänderung des Startverfahrens nach den IWB gilt die „Round the ends“-Regel ohne besondere Ankündigung für jeden Start.

Nimmt der Frühstarter den Neustart nicht wahr, erhält er eine Zeitstrafe von 20% zum Zielplatz gemäß RR 44.3 Cc.

Ein Start in der falschen Startgruppe führt zur Disqualifikation.




2.6.3.2 Einzelrückruf

Setzen der Flagge „X“  , 1 langes Schallsignal:

Wer Grund zur Annahme hat, zu früh über die Linie gesegelt zu sein, muss hinter die Linie zurückkehren (dabei ist eine Startlinienbegrenzung zu runden) und erneut starten. Dabei hat er sich von regulär startenden Schiffen frei zu halten und darf diese nicht behindern.

2.6.3.3 Gesamtrückruf

Setzen des 1. Hilfsstanders  , 2 Schallsignale:

Alle gestarteten Yachten der betreffenden Startgruppe müssen neu starten.


Bitte Zahlenwimpel am Startschiff / Starthaus beachten!

Die Wiederholung des abgebrochenen Starts erfolgt nach dem letzten regulären Start.

2.7 Bahnverkürzung

Die Bahnverkürzung bzw. der Abbruch der Wettfahrt wird entsprechend den Wettfahrtsignalen (WR) signalisiert.

2.7.1 Verkürzung der Bahn mit Ziel am Startschiff / Starthaus

Eine Bahnverkürzung wird den Yachten beim Start durch Setzen der Flagge „S“  am Startschiff / Starthaus mitgeteilt. In diesem Fall gilt die Bahnkarte mit dem Zusatz „Bahnverkürzung“.

2.7.2 Verkürzung der Bahn mit Ziel an einer Bahnmarke

Die Wettfahrtleitung kann die Wettfahrt ohne vorherige Ankündigung an jeder Bahnmarke beenden. In diesem Fall wird versucht, eine Bahnverkürzung, z.B. auf den Seebahnen, per SMS an die angegebenen Mobiltelefonnummern der Teilnehmer übermitteln. Die Nachricht wird auch über UKW verbreitet.

Zu diesem Zweck kann ein durch Teilnehmerflagge gekennzeichnetes Begleitboot die Flagge „S“ zeigen, dann wird zwischen diesem Boot und der nächsten Bahnmarke gezeitet.

2.7.3 Abbruch aufgrund extremer Wetterbedingungen

Im Falle extremer Wetterbedingungen wird der sofortige Abbruch der Wettfahrt durch drei Schuss Blitz/Knall signalisiert.

2.8 Aufgabe der Wettfahrt

Gibt ein Regattateilnehmer die Wettfahrt auf, muss er die Nationale setzen und darf die Ziellinie nicht überqueren, siehe Abschnitt 3.1, Kennzeichnung der teilnehmenden Yachten.

Bei Abbruch der Wettfahrt ist die Wettfahrtleitung bzw. das Regattabüro unverzüglich zu informieren.




2.9 Zieldurchgang / Ziellinie

Die Ziellinie wird gebildet durch den Flaggenmast auf dem Zielschiff und die Ziellinienboje (Tonne mit Flagge).

Wird direkt am Zielschiff eine Begrenzungsboje ausgelegt, so gilt die Linie zwischen beiden Tonnen.

Jeder Zieldurchgang wird vom Starthaus durch ein kurzes Typhonsignal quittiert.

Hinweis	
	<p>Zieldurchgangszeit: Um möglichen Unstimmigkeiten der Wertung infolge von Missverständnissen oder Unübersichtlichkeit beim Zieldurchgang entgegenzuwirken, empfehlen wir, die GPS-Zeit des eigenen Zieldurchgangs zu notieren.</p>

2.10 Strafsystem

Wer eine Bahnmarke ausgelassen hat oder ein anderes Boot so berührt, dass Schaden entstanden ist, oder in anderer Weise regelwidrig erheblichen Vorteil erlangt, der soll die Wettfahrt abbrechen oder beim Zieleinlauf von der Wettfahrtteilnahme zurücktreten.

Bei von der Wettfahrtleitung erkannten Regelverstößen ist die Wettfahrtleitung ermächtigt, das betreffende Boot von der Wertung auszuschließen.



2.11 Wiedergutmachung

Ein Boot, das gegen eine Regel aus Teil 2 der RR verstoßen hat, kann sich durch eine Ersatzstrafe entlasten. Abweichend von Regel 44.1 besteht sie in einer vollen 360°-Drehung einschließlich einer Wende und einer Halse.

Nach Berührungen einer Bahnmarke kann sich der Teilnehmer gemäß Regel 31 durch eine 360°-Drehung einschl. einer Wende und einer Halse entlasten.

	Hinweis
	<p>Wiedergutmachungsmanöver: Bei allen Wiedergutmachungsmanövern hat sich das betreffende Boot von allen anderen Teilnehmern freizuhalten.</p>

2.12 Proteste

Es wird erwartet, dass bei dieser Regatta keine Proteste oder Anträge auf Wiedergutmachung eingereicht werden.

Proteste sind bereits bei Zieldurchgang mit gesetzter Protestflagge am Zielschiff bekanntzugeben.

Protestgegner sind möglichst unmittelbar nach dem Protestvorfall zu informieren.

Die Frist für Protesteinreichungen bei der Regattaleitung beträgt 90 Minuten nach Zieleinlauf.



3 Organisatorische Anweisungen

3.1 Kennzeichnung der teilnehmenden Yachten

Teilnehmerwimpel:

Die Yachten führen die Teilnehmerflagge 2019 im Achterstag oder der Dirk.

Nummer der Startgruppe

Die Yachten führen die Nummer der Startgruppe als Zahlenwimpel gut sichtbar im Achterstag (Eine kleinere Stückzahl ist zum Selbstkostenpreis von 9,00 € bei der Anmeldung erhältlich).

Teilnehmernummer

Die teilnehmenden Yachten zeigen an ihrem Rumpf, den Aufbauten, den Wanten oder der Relling deutlich sichtbar die bei der Registrierung zugewiesene Teilnehmernummer zur Identifikation.

- Diese Teilnehmernummer muss bis nach dem Zieldurchgang der Wettfahrtleitung sichtbar sein.
- Die Schiffsseite, an der die Teilnehmernummer zu zeigen ist, ist von der Hauptwindrichtung abhängig und wird beim Treffen der Steuerleute bekannt gegeben.

Nationalflagge

Die Nationalflagge wird während der Wettfahrt nicht gesetzt.

Das Setzen der Nationalflagge bedeutet die Aufgabe der Wettfahrt.

Hinweis	
	<p>Ausnahme zur Flaggenregelung</p> <p>Die dänischen Marineyachten „THYRA“ und „SVANEN“ sind von dieser Regelung aus protokollarischen Gründen ausgenommen und segeln immer mit gesetzter National- bzw. Dienstflagge.</p> <p>Dette her gælder alle både undtaget yachterne „THYRA“ og „SVANEN“, der som militære fartøjer må sejle med Dannebrog hele stævnet.</p>




3.2 Kommunikation

Jede teilnehmende Yacht ist mit einem Mobiltelefon ausgerüstet, dessen Rufnummer bei der Anmeldung anzugeben ist. Das Telefon muss für SMS-Empfang geeignet und mit einer laut hörbaren SMS-Signalisierung ausgestattet sein.

Allgemeiner Sprechfunk- und Anrufkanal: Kontaktaufnahme über UKW ist allgemein über Kanal 73, Rufzeichen „Wettfahrtleitung“, möglich.

Die Telefonnummern der jeweils zuständigen Wettfahrtleitung sind im Abschnitt „Kontakte“ des Veranstaltungsortes zu finden.

	Hinweis
	Anrufkanal Der Kanal kann an den einzelnen Standorten wechseln, bitte örtliche Anweisungen beachten.

3.3 Mitteilungen an die Teilnehmer

Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für offizielle Bekanntmachungen („Schwarzes Brett“) ausgehängt. Sie befindet sich grundsätzlich in unmittelbarer Nähe der Gangway zur GESINE, bitte örtliche Hinweise beachten.

3.4 Änderungen der Segelanweisungen

Änderungen der Segelanweisung werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt, an dem sie gelten.

Änderungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages ausgehängt.

3.5 Sicherheitsausrüstung

Wenn Klassenregeln weitere Sicherheitsausrüstung vorschreiben, muss diese Ausrüstung mitgeführt werden. Andernfalls werden die Mindestausrüstungen der „Offshore Special Regulations“ Kategorie 4 (<http://www.sailing.org/documents/offshorespecialregs/index.php>) empfohlen.



4 Anweisungen für einzelne Austragungsorte

4.1 Sønderborg

4.1.1 Kontakte

Veranstalter	Freundeskreis Klassische Yachten und Sønderborg Yacht Club (SYC)
Organisatoren	Rolf Lange, Reinold Hillebrand, Michael Sørensen Telefon: +49 175 1544 821
Wettfahrtleitung	Flemming Clausen (SYC), Hans Freiwald (FKY)
Auswertung	Maren Böttcher
Startschiff „JOLLEMOR“	Funkkanal 73
Hafenmeister	+45 7442 2765 Email: tojo@sonderborg.dk

4.1.2 Zeitplan Samstag, 15.06.2019

Einlaufen im Stadthafen	Liegeplätze am Ostufer	tagsüber
Begrüßung mit Sekt	ALSION, Westufer	18:30 Uhr
Feierliche Eröffnungsveranstaltung (Wertbon nicht vergessen!)	ALSION, Westufer	ab 19:00 Uhr
Siegerehrung „The Run“	ALSION, Westufer	21:30 Uhr

4.1.3 Zeitplan Sonntag, 16.06.2019

Frühstück	ALSION, Westufer	ab 08:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	an der GESINE	10:00 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	Sønderborg Bugt	11:50 Uhr
Ende der Wettfahrt		16:00 Uhr
Siegerehrung	Food Truck Village	ca. 18:00 Uhr
Maritime Stadtführung	Hafenmeisterbüro	12:00 Uhr (2 Stunden)
Abendessen und „Hygge“	Food Truck Village	ab 16:00 Uhr

	Hinweis	
	<p>Essen Nur das Abendessen der Eröffnungs- und der Abschlussveranstaltung (im ALSION und im Kaisersaal des KYC) sowie das tägliche Frühstück sind im Meldegeld inbegriffen. Hierfür werden Wertbons ausgegeben.</p>	



4.1.4 Zeitplan Montag

Frühstück	ALSION, Westufer	ab 07:30 Uhr
Treffen der Steuerleute	an der GESINE	09:30 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	Sønderborg Bugt	10:50 Uhr
Ende der Wettfahrt	Ziel vor Schleimünde	17:00 Uhr
Hauptbrückenöffnung in Kappeln	Klappbrücke Kappeln	16:45 Uhr

4.1.5 Liegeplätze

Die gesamte historische Steganlage am Ostufer des Sønderborger Hafens vom Schloss bis zur Klappbrücke ist für die Teilnehmer der Veranstaltung „The Run“ und „Classic Week 2019“ ab Samstag, 15.06.2019 12 Uhr reserviert.

4.1.6 Sanitäranlagen

Sanitäranlagen stehen im Bereich der Brückenauffahrt zur Klappbrücke beim Hafembüro (Container) und am südlichen Ende der Steganlage zur Verfügung.

4.1.7 Slip- und Kranmöglichkeiten

Beim Yachthafen des Sønderborg Yachtclub stehen die zur Marina gehörenden Möglichkeiten Slip (dän. „Slæbested“) und Kran zur Verfügung. Der Hafenmeister spricht deutsch.

Hafenmeister Yachthafen Sønderborg	Adresse: Marina Allé 12, DK-6400 Sønderborg Telefon +45 2784 8525 havnemester@soenderborglystbaadehavn.dk www.soenderborg-lystbaadehavn.dk
---------------------------------------	--

4.1.8 Regattaorganisation

4.1.8.1 Tafel für offizielle Bekanntmachungen

Die Tafel befindet sich bei der GESINE an der Pier nördlich des Schlosses (beim Regattabüro). Schriftliche Änderungsanzeigen sind bis spätestens 1,5 Stunden vor Startzeit möglich.

4.1.8.2 Startschiff

- Motorschiff "JOLLEMOR", SYC.

	Hinweis
	Das Startschiff ist während der Wettfahrt ständig über UKW-Kanal 73 zu erreichen.



4.1.8.3 Begleit- und Kontrollschiffe

- Motoryacht KIA KAHA,
- Rib Pantaenius
- Rib des Sønderborg Yacht Club (SYC).

4.1.8.4 Schiedsgericht

Ein Schiedsgericht wird nur bei Bedarf eingesetzt, siehe Kap. 2.12, Proteste.

4.1.8.5 Kennzeichnung der Yachten / Flaggen

Alle teilnehmenden Yachten haben die Teilnehmerflagge 2019 und zusätzlich möglichst den Zahlenwimpel ihres Startes am Achterstag zu führen.

4.1.9 Startlinie

Die Startlinie liegt in der Bucht vor Sønderborg.

Als Startlinie dient eine Linie, die durch den Signalmast des Startschiffes und eine ausgelegte Begrenzungsboje gebildet wird, siehe Kap. 4.1.7.

4.1.10 Ziellinie Sonntag, 16.06.2019 (Dreieckswettfahrt)

Die Ziellinie liegt in der Bucht vor Sønderborg.

Als Ziel dient eine Linie, die durch den Signalmast des Zielschiffes und eine ausgelegte Begrenzungsboje gebildet wird.

4.1.11 Ziellinie Montag, 17.06.2019 (Seewettfahrt)

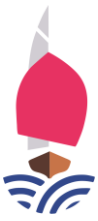
Die Ziellinie liegt vor der Schleimündung nördlich des Hauptfahrwassers.

Als Ziel dient eine Linie, die durch den Signalmast des Zielschiffes und eine ausgelegte Begrenzungsboje gebildet wird.

4.1.12 Regattabahn Dreieckswettfahrt Sonntag, 16.06.2019

Die Regattabahnen für die Dreieckswettfahrt(en) am Sonntag, dem 16.06.2019, werden in der Steuermannsbesprechung am Morgen des 16.06.2019 bekannt gegeben.

Das Regattagebiet liegt in der Sønderborg Bugt zwischen der Westspitze der Halbinsel Kegnæs, der Halbinsel Broager und der Südküste von Dybbøl.



4.1.13 Bahnlisten Montag, 17.06.2019, Sønderborg > Schleimünde

Bahn 1 (schwarze Linie)

- Start
- Direkter Kurs zur Tonne Schlei 1
- Ziel

Bahn 2 (grüne Linie)

- Start
- Rote Fahrwassertonne auf 54°48,95´N | 09°44,80´E an BB
- Leuchtturm Kalkgrund an SB
- Untiefentonne Bredgrund-Nord auf 54°49,85´N | 10°02,30´E an SB
- Gelbe Tonne auf 54°46,95´N | 10°12,00´E an SB
- Ziel

Bahn 3 (violette Linie)

- Start
- Rote Fahrwassertonne auf 54°42,15´N | 10°15,80´E an SB
- Ziel

	Hinweis
	Bitte beachten: Die „roten Fahrwassertonnen“ der Bahnen 2 und 3 sind nicht identisch!

Bahn 4 (rote Linie)

- Start
- Untiefentonne „Stollergrund Nord“ auf 54°32,20´N | 10°11,80´E an SB
- Ansteuerungstonne „Schlei“ an BB
- Ziel



4.2 Kappeln

4.2.1 Kontakte

Veranstalter	Arnisser Segel Club (ASC)
Organisatoren	Peter Boltz, Kerstin Germighausen, Claus Nissen, Reinold Hillebrand
Wettfahrtleitung	Claus Nissen, ASC (binnen), Hans Freiwald, FKY (Offshore)
Auswertung	Kerstin Germighausen (binnen), Maren Böttcher (Offshore)
Regattabüro im ASC	Kerstin Germighausen, Antje Jensen

4.2.2 Zeitplan Montag, 17.06.2019

Hauptbrückenöffnung in Kappeln	Klappbrücke	16:45 Uhr
Öffnung des Regattabüros	Raum „Concordia“ im ASC-Clubhaus	16.00 – 20.30 Uhr
Registrierung der Teilnehmer		
Siegerehrung	im ASC	ca. 21:30 Uhr
Begrüßungsbier mit Fischbrötchen	vor dem ASC-Clubhaus	ab 16:00 Uhr
Begrüßung der Teilnehmer		18:00 Uhr
Beginn der Suppentour		18:30 Uhr

4.2.3 Zeitplan Dienstag, 18.06.2019, „Toplicht-Tag“

Frühstück	im ASC-Clubhaus	ab 07:00 Uhr
-----------	-----------------	--------------

Alternativ zu den Wettfahrten:

Kultur-Rundfahrt	Bustour, beim ASC	ab 10 Uhr
Öffnung des Regattabüros	Raum „Concordia“	08:00 – 10:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	Vor ASC-Clubhaus	10:00 Uhr
Ankündigung zum 1. Start binnen	westlich von Arnis	11:50 Uhr
Brückenöffnung für Offshore	Klappbrücke	10:45 Uhr
Ankündigung zum 1. Start Offshore	vor Schleimünde	12:20 Uhr
Ende der Wettfahrten		17:00 Uhr
Siegerehrung Kappeln	im ASC	ca. 20:00 Uhr

Die Toplicht-Crew lädt ein zu lockerem Schnack und handfesten Informationen!

Essen im ASC-Clubhaus		ab 17:00 Uhr anschließend Live-Musik
-----------------------	--	---



4.2.4 Zeitplan Mittwoch, 19.06.2019

Frühstück	im ASC-Clubhaus	ab 07:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	vor ASC-Clubhaus	09:00 Uhr
Haupt-Brückenöffnung	Klappbrücke	10:45 Uhr

	Achtung!	
	Gefahr durch Hochspannungsleitung! Jeder Schiffsführer hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob das von ihm geführte Schiff die Hochspannungsleitungen bei Rabelsund gefahrlos passieren kann.	

4.2.5 Liegeplätze

- in der ASC-Hafenanlage,
- an der Pier des Stadthafens zwischen Klappbrücke und ASC
- im Museumshafen

Hafenmeister Jörg Bahnsen	+49 4642 5404
---------------------------	---------------

4.2.6 Sanitäranlagen

- in der ASC-Clubanlage,
- Städtische Sanitäranlage im Gästehafen nördlich der Schleibrücke,
- in der Mittelmanswerft, Nestléweg.

4.2.7 Kranmöglichkeiten

ASC-Jugendanlage Nestléweg

Thedje Ancker	+49 170 4517172
	bei Ancker Yachtwerft

Yachtwerft Henningsen & Steckmest, Grauhöft

Herr Steckmest	+49 4642 3805
Besonderheiten	Kran- und Slippmöglichkeit



4.2.8 Regattaorganisation

4.2.8.1 Tafel für offizielle Bekanntmachungen

Die Tafel befindet sich vor dem ASC-Clubhaus.

Schriftliche Änderungsanzeigen sind bis spätestens 1,5 Stunden vor Startzeit möglich.

4.2.8.2 Startschiff

- Motorboot(e) des ASC (binnen) und KIA KAHA (Offshore).

	Hinweis
	Anrufkanal Das Startschiff „binnen“ ist während der Wettfahrt ständig über UKW-Kanal 72 zu erreichen, das Startschiff „Offshore“ über Kanal 73.

4.2.8.3 Begleit- und Kontrollschiffe

- wird vor Ort bekannt gegeben

4.2.8.4 Schiedsgericht

Ein Schiedsgericht wird nur bei Bedarf eingesetzt, siehe Kap. 2.12, Proteste.

4.2.8.5 Kennzeichnung der Yachten / Flaggen

Alle teilnehmenden Yachten haben die Teilnehmerflagge und möglichst den Zahlenwimpel ihres Startes am Achterstag zu führen, bei Starts spezieller Bootsklassen den entsprechenden Klassenstander.

4.2.9 Startlinie

Binnen

Die Startlinie liegt westlich von Arnis, siehe Bahnkarte und Bekanntmachung.

Offshore

Die Startlinie liegt vor Schleimünde nördlich des Fahrwassers.

Es wird gegen den Wind gestartet.

4.2.10 Ziellinie

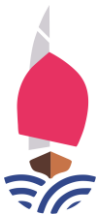
Binnen

Die Ziellinie liegt westlich von Arnis, siehe Bahnkarte und Bekanntmachung.

Offshore

Die Ziellinie liegt vor Schleimünde nördlich des Fahrwassers.

Jeder Schiffsführer ist verpflichtet, seine Zieldurchgangszeit selbst zu nehmen und auf Anforderung der Wettfahrtleitung mitzuteilen!



4.2.11 Bahnlisten Schlei-Regatta (binnen)

Die Positionen der Bahnmarken sind dem Kartenmaterial zu entnehmen.

Die zu segelnde Bahn wird beim Treffen der Steuerleute angesagt!

Lange Bahnen	Kurze Bahnen
<p>Bahn 1 Wind aus N - NW (9,7 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 2) • 1 an BB • 5 an BB • 4 an BB • 3 an BB • 5 an BB • 2 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 1) 	<p>Bahn 1 Wind aus N - NW (6,2 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 2) • 1 an BB • 5 an BB • 2 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 1)
<p>Bahn 2 Wind aus W (10 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 2) • 3 an BB • 5 an BB • 2 an BB • 3 an BB • 5 an BB • 2 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 3) 	<p>Bahn 2 Wind aus W (5,7 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 2) • 3 an BB • 5 an BB • 2 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 3)
<p>Bahn 3 Wind aus SW (11,8 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 1) • 5 an BB • 4 an BB • 1 an BB • 5 an BB • 4 an BB • 1 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 3) 	<p>Bahn 3 Wind aus SW (6,5 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 1) • 5 an BB • 4 an BB • 1 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 3)



Die Positionen der Bahnmarken sind dem Kartenmaterial zu entnehmen.

Die zu segelnde Bahn wird beim Treffen der Steuerleute angesagt!

Lange Bahnen	Kurze Bahnen
<p>Bahn 4 Wind aus S (9,1 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 3) • 4 an BB • 2 an BB • 1 an BB • 5 an BB • 2 an BB • 1 an BB • 3 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 4) 	<p>Bahn 4 Wind aus S (5,5 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 3) • 4 an BB • 3 an BB • 5 an BB • 4 an BB • 3 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 4)
<p>Bahn 5 Wind aus SO - O (12,5 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 3) • 2 an BB • 1 an BB • 5 an BB • 2 an BB • 5 an BB • 2 an BB • 3 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 2) 	<p>Bahn 5 Wind aus SO - O (7,7 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 3) • 2 an BB • 1 an BB • 5 an BB • 2 an BB • 3 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 2)
<p>Bahn 6 Wind aus NO (12,5 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 4) • 1 an BB • 5 an BB • 1 an BB • 5 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 1) 	<p>Bahn 6 Wind aus NO (6,9 sm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start (bei Bahnmarke 4) • 1 an BB • 5 an BB • Ziel (bei Bahnmarke 1)



4.2.12 Bahnen der Offshore-Regatta

- Start gegen den Wind nördlich des Fahrwassers vor Schleimünde
- Nach dem Start gegen den Wind ist die Versetztonne zu runden.
- Das Sperrgebiet vor Damp ist zu runden, siehe Bahnkarte.
- Auf der Steuermannbesprechung wird angegeben, ob dies ein- oder zweimal und in welchem Drehsinn zu geschehen hat.

Hinweis	
	<p>Das Sperrgebiet Schönhagen darf nicht durchfahren werden!</p> <p>Das Sperrgebiet wird durch sieben Tonnen gekennzeichnet. Bitte in der Seekarte über die genauen Positionen informieren.</p> <p>Jedes Durchfahren des Sperrgebietes führt zur Disqualifikation.</p> <p>Alle Teilnehmer müssen den anderen Teilnehmern den nötigen Raum gewähren, dass diese das Sperrgebiet nicht durchfahren.</p>



4.3 Eckernförde

4.3.1 Kontakte

Veranstalter	Segelclub Eckernförde, SCE, Freundeskreis Klassische Yachten
Organisatoren	Arnulf Dahm, Michael Groß, Rolf Lange, Dirk Schwerdtfeger, Norbert Stuntz, Klaus Robert von Waldow
Wettfahrtleitung	Hans Freiwald und Team, FKY
Auswertung	Maren Böttcher, FKY
Regattabüro	auf der GESINE
Startschiff „Charlotte“ Donnerstag, 20.06.2019	Funkkanal 73, Rufzeichen DKHJ, Tel: +49 174 3245436 und +49 175 1544821
Startschiff „KIA KAHA“ Mittwoch, 19.06.2019 Freitag, 21.06.2019	Funkkanal 73, Rufzeichen DH 8264 Tel: +49 174 3245436 und +49 175 1544821
Land-Crew	Michael Groß, Tel: +49 162 9408166

4.3.2 Zeitplan Mittwoch, 19.06.2019

Erste Ankündigung zum Start	vor Schleimünde	12:20 Uhr
Ziel	vor Eckernförde	
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr
Einlaufen in den Stadthafen	Holzbrücke Binnenhafen	nach Ankunft
Öffnung des Regattabüros	auf der GESINE	18:30 – 19:00 Uhr
Freibier	an der GESINE	nach Ankunft
„Seglerhock“	bei „Yachtsport Eckernförde“	Abend zur freien Gestaltung



4.3.3 Zeitplan Donnerstag, 20.06.2019

Frühstück	bei „Yachtsport Eckernförde“	08:00 – 10:00 Uhr
-----------	------------------------------	-------------------

Alternativ zu den Wettfahrten:

Kultur- und Stadtführung	ab „Yachtsport Eckernförde“	10:00 Uhr
--------------------------	-----------------------------	-----------

Öffnung des Regattabüros	auf der GESINE	09:15 – 09:45 Uhr
Treffen der Steuerleute	bei „Yachtsport Eckernförde“	10:00 Uhr
Öffnung der Holzbrücke	Binnenhafen	ab 10:30 Uhr bei Bedarf
Ankündigung zum 1. Start	Eckernförder Bucht	11:20 Uhr
Start		11:30 Uhr
Ankündigung zum 2. Start		im Anschluss
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr

Abendessen	bei „Yachtsport Eckernförde“	ab 18:00 Uhr
Siegerehrung Eckernförde	bei „Yachtsport Eckernförde“	ca. 19:30 Uhr
Live-Musik „Hey tonight“	bei „Yachtsport Eckernförde“	ab 20:00 Uhr

4.3.4 Zeitplan Freitag, 21.06.2019

Frühstück	bei „Yachtsport Eckernförde“	08:00 – 10:00 Uhr
-----------	------------------------------	-------------------

Treffen der Steuerleute	bei „Yachtsport Eckernförde“	10:00 Uhr
Öffnung der Holzbrücke	Binnenhafen	ab 10:30 Uhr bei Bedarf

4.3.5 Liegeplätze

Stadthafen Eckernförde:

- Stadthafen vor und hinter der „Holzbrücke“, 5 KR und kleiner bitte hinter der Brücke

4.3.6 Sanitäranlagen

- Bei „Yachtsport Eckernförde“,
- beim Sportboothafen I. M. Jaich an der Hafeneinfahrt, Südseite,
- auf dem Hafengelände.



4.3.7 Kran- und Slippmöglichkeiten

Segelclub Eckernförde	Hafenmeister Sven Drewes +49 4351 879187 hafenmeister@segelclub-eckernfoerde.de www.segelclub-eckernfoerde.de
-----------------------	---

4.3.8 Regattaorganisation

4.3.8.1 Tafel für offizielle Bekanntmachungen

Die Tafel befindet sich an der Bootshalle bei "Yachtsport Eckernförde".

Schriftliche Änderungsanzeigen sind bis spätestens 1,5 Stunden vor Startzeit möglich.

4.3.8.2 Start- und Zielschiffe

- Mittwoch (Schleimünde - Eckernförde): Motoryacht KIA KAHA
- Donnerstag (Eckernförder Bucht): Segelyacht CHARLOTTE, SCE
- Freitag (Seewettfahrt nach Laboe): Motoryacht KIA KAHA

	Hinweis
	Anrufkanal Die Start- und Zielschiffe sind während der Wettfahrt ständig über UKW-Kanal 73 zu erreichen.

4.3.8.3 Begleit- und Kontrollschiffe

- wird vor Ort bekannt gegeben.

4.3.8.4 Schiedsgericht

Ein Schiedsgericht wird nur bei Bedarf eingesetzt, siehe Kap. 2.12, Proteste.

4.3.8.5 Kennzeichnung der Yachten / Flaggen

Alle teilnehmenden Yachten haben die Teilnehmerflagge und möglichst den Zahlenwimpel ihres Startes am Achterstag zu führen.



4.3.9 Bahnen der Seewettfahrt Schleimünde > Eckernförde am Mittwoch, 19.06.2019

4.3.9.1 Sperrgebiete

Das Seegebiet von Schleimünde bis Eckernförde weist einige Besonderheiten auf. Die dort vorhandenen Sperrgebiete gelten als Hindernisse und sind zu meiden:

- Sperrgebiet Schönhagen
- Sperrgebiet Bookniseck (nördlicher Ausgang der Eckernförder Bucht)
- Sperrgebiet Eckernförde Nord (östlich des Marine-Stützpunktes)
- Sperrgebiet Eckernförde Süd (südlich des Marine-Stützpunktes vor dem Strand)

Hinweis	
	<p>Die Sperrgebiete dürfen nicht durchfahren werden!</p> <p>Sperrgebiete sind durch gelb-rote Tonnen gekennzeichnet. Das Befahren kann erhebliche Geldbußen durch die Wasserschutzpolizei mit sich führen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bitte in der Seekarte über die genauen Positionen informieren.• Jedes Durchfahren der Sperrgebiete führt zur Disqualifikation.• Alle Teilnehmer müssen den anderen Teilnehmern den nötigen Raum gewähren, damit diese das Sperrgebiet nicht durchfahren.

4.3.9.2 Startlinie

- Die Startlinie liegt südlich der Schleimündung vor Port Olpenitz.
- Die Startlinie wird gebildet durch
 - den Signalmast des Zielschiffes und
 - eine Spierentonne mit orangefarbener Flagge an der Backbordseite des Zielschiffes.
- Der Start erfolgt gegen den Wind.
- Nach dem Start gegen den Wind ist die Versetztonne / Regattatonne zu runden. Die Versetztonne liegt ca. 1 sm von der Startlinie entfernt.

4.3.9.3 Ziellinie

- Die Ziellinie liegt in der Eckernförder Bucht.
- Das Ziel wird gebildet durch
 - den Signalmast des Zielschiffes und
 - eine Spierentonne mit orangefarbener Flagge an der Backbordseite des Zielschiffes.

Hinweis	
	<p>Verlegung des Ziels</p> <p>Die Wettfahrtleitung kann die Wettfahrt ohne vorherige Ankündigung an jeder Bahnmarke beenden.</p>



4.3.10 Bahnliste Seewettfahrt Schleimünde > Eckernförde (Mittwoch)

Der erste Start ist für 12:30 Uhr vorgesehen.

Bahn 1 (23 sm, schwarze Linie)

- Start
- Bahnmarke 1 an BB oder STB (wird angesagt)
- Bahnmarke 2 an BB oder STB (wird angesagt)
- Sperrgebiet vor Schönhagen an STB
- Untiefentonne Stollergrund-Nord an STB
- Durch ein Tor zwischen Untiefentonne Mittelgrund Nord und Begleitschiff
- Ziel vor dem Hafen Eckernförde

Bahn 2 (17 sm, grüne Linie)

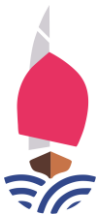
- Start
- Bahnmarke 1 an BB oder STB (wird angesagt)
- Bahnmarke 2 an BB oder STB (wird angesagt)
- Sperrgebiet vor Schönhagen an BB
- Sperrgebiet vor Bookniseck an STB
- Durch ein Tor zwischen Untiefentonne Mittelgrund Nord und Begleitschiff
- Ziel vor dem Hafen Eckernförde

Bahn 3 (23 sm, violette Linie)

- Start
- Bahnmarke 1 an BB oder STB (wird angesagt)
- Bahnmarke 2 an BB oder STB (wird angesagt)
- Sperrgebiet vor Schönhagen an STB
- Untiefentonne Stollergrund-Nord an STB
- Ziel vor dem Hafen Eckernförde

Bahn 4 (17 sm, rote Linie)

- Start
- Bahnmarke 1 an BB oder STB (wird angesagt)
- Bahnmarke 2 an BB oder STB (wird angesagt)
- Sperrgebiet vor Schönhagen an BB
- Sperrgebiet vor Bookniseck an STB
- Ziel vor dem Hafen Eckernförde



4.3.11 Wettfahrt Eckernförder Bucht am Donnerstag, 20.06.2019

4.3.11.1 Bahnmarken

Als Bahnmarken sind orangefarbene oder gelbe Zylinder bzw. feste Seezeichen vorgesehen.

4.3.11.2 Sperrgebiete

Folgende Sperrgebiete sind als Hindernisse zu meiden:

- Sperrgebiet Nord (östlich des Marinehafens)
- Sperrgebiet Süd (südlich des Marinehafens, vor der WTD 71)
- Sperrgebiet vor Bokniseck (nördlicher Ausgang der Eckernförder Bucht)

4.3.11.3 Start


- Der Start erfolgt gegen die Hauptwindrichtung.
- Die Startlinie wird gebildet durch den Großmast des Startschiffs und eine Spierentonne mit orangefarbener Flagge an der Backbordseite des Startschiffs.
- Der erste Start ist für 12.00 Uhr vorgesehen.
- Weitere Starts erfolgen im 10-Minuten-Abstand.

4.3.11.4 Runden der ersten Bahnmarke

- Das Runden der ersten Bahnmarke (BB oder STB-Rundung) wird beim Treffen der Steuerleute angesagt.

4.3.11.5 Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch den Mast des Zielschiffes und eine Spierentonne mit orangefarbener Flagge an der Backbordseite des Zielschiffs.

Hinweis	
	<p>Der Anmarschweg vom Binnenhafen aus kann je nach Windrichtung 3 – 5 sm betragen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bitte rechtzeitiges Auslaufen einplanen, insbesondere aus dem Binnenhafen wegen der beschränkten Öffnungszeiten der Holzbrücke!



4.3.11.6 Bahnlisten Donnerstag, 20.06.2019

Bahn 1 (ca. 30 sm, schwarze Linie)

- **Start**
- Bahnmarke 1 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Bahnmarke 2 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Warngbietstonne 8b an BB
- Untiefentonne Stollergrund Süd an BB
- Untiefentonne Stollergrund Nord an BB
- Sperrgebiet vor Bookniseck an BB
- Untiefentonne Mittelgrund Nord an STB
- **Ziel vor dem Eckernförder Hafen**

Bahn 2 (ca. 21 sm, grüne Linie)

- **Start**
- Bahnmarke 1 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Bahnmarke 2 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Warngbietstonne 8b an BB
- Sperrgebiet vor Bookniseck an BB
- Untiefentonne Mittelgrund Nord an STB
- **Ziel vor dem Eckernförder Hafen**

Bahn 3 (ca. 17 sm, violette Linie)

- **Start**
- Bahnmarke 1 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Bahnmarke 2 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Warngbietstonne 8b an BB
- Untiefentonne Mittelgrund Nord an BB
- **Ziel vor dem Eckernförder Hafen**

Bahn 4 (ca. 11 sm, rote Linie)

- **Start**
- Bahnmarke 1 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Bahnmarke 2 (je nach Windrichtung an BB oder STB, nicht bei östlichen Winden)
- Warngbietstonne 6b an BB
- Warngbietstonne 6a an BB
- **Ziel vor dem Eckernförder Hafen**



4.4 Laboe / Kiel, "Rendezvous der Klassiker"

4.4.1 Kontakte

Veranstalter	Kieler Yacht-Club e.V. KYC, Freundeskreis Klassische Yachten
Organisatoren	Maren Böttcher, Rolf Lange, Jens Burmester, Sven Först, Stefan de la Motte, Marita Rabe
Wettfahrtleitung	Hans Freiwald +49 170 2348348
Auswertung	Maren Böttcher FKY
Regattabüro	Maren Böttcher +49 174 3245436
Starthaus Düsternbrook	Funkkanal 73, Rufzeichen "Wettfahrtleitung"

4.4.2 Zeitplan Freitag, 21.06.2019 Wettfahrt Eckernförde – Laboe

Ankündigung zum 1. Start	Eckernförder Bucht	11:20 Uhr
Start		11:30 Uhr
Zieldurchgang	bei Tonne 3, Kieler Förde	
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr

Öffnung des Regattabüros	auf der GESINE	19:00 – 20:00 Uhr
Registrierung der Teilnehmer	im Gemeindehafen	19:00 – 20:00 Uhr

Freibier	bei der GESINE	nach Ankunft
Abendessen	im Festzelt im Gemeindehafen	ab 18:00 Uhr
Siegerehrung		ca. 20:00 Uhr
Live-Musik „Soltoros“		ab 20:30 Uhr

4.4.3 Zeitplan Samstag, 22.06.2019, „Raymarine-Tag“

Frühstück	Sa., 22.06.2019	ab 07:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	vor dem Festzelt	08:30 Uhr
Auslaufen bis spätestens		09:30 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	vor dem KYC Düsternbrook	11:50 Uhr
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr
Kaffee und Kuchen	am Becken 4, landseitig	ab 15:30 Uhr



„Raymarine“-Präsentation im Foyer des Kieler Yachtclub ab 18:30 Uhr

Einlass zum Kaisersaal	im KYC-Hotel im Kaisersaal und Kommodoresaal sowie Foyer und Terrasse	18:30 Uhr
Empfang mit Buffet (Wertbon!)		19:00 Uhr
Siegerehrung Kiel		ca. 20:30 Uhr
Siegerehrung Classic Week		ca. 22:30 Uhr
Live-Musik mit „Zack Zillis“		ab 20:00 Uhr

4.4.4 Zeitplan Sonntag, 23.06.2019

Frühstück (Wertbon)	im KYC-Hotel im Kaisersaal	08:00 – 10:00 Uhr
Abschied und Auslaufen	aus Becken 4	bis 12:00 Uhr

4.4.5 Liegeplätze

Am Freitag, dem 21.06.2019 im Hafen Laboe:

- an allen Steganlagen des Gemeindehafens und des Yachthafens Laboe auf freien Plätzen und im Päckchen.

Am Samstag, dem 22.06.2019 im Becken 4 vor dem Kieler Yacht Club:

- die großen Yachten in den landseitigen, langen Boxen.
- die kleineren Yachten an der Innenseite der Außenmole und dort, wo Platz ist.

	Hinweis
	Enge Platzverhältnisse im Becken 4 Wir bitten im Interesse Ihrer Spanten und Verbände, die Plätze an den Piers und in den großen Boxen den wirklich großen Yachten zu überlassen, damit nicht große Schiffe, die später einlaufen, bei kleineren längsseits gehen müssen.

4.4.6 Sanitäranlagen

Am Freitag, dem 21.06.2019 im Hafen Laboe:

- Im Gemeindehafen, bitte Ortskundige fragen.

Am Samstag, dem 22.06.2019 im Becken 4 vor dem Kieler Yacht Club:

- Beim Hafenmeisterbüro zwischen Becken 2 und 3,
- beim Hotel Kieler Yacht Club.

	Hinweis
	Zutritt zu den Waschräumen Codekarten für den Zutritt zu den Waschräumen beim Hafenmeisterbüro zwischen Becken 2 und 3 erhalten Sie beim Hafenmeister und bei der Rezeption des Hotels Kieler Yacht Club.



4.4.7 Kran- und Slippmöglichkeiten

Hafen Strande	Hafenmeister, Strandstraße 2, 24229 Strande +49 4349 8988 info@hafen-strande.de www.hafen-strande.de
Becsen Yachttechnik GbR	Hafenstraße, 24235 Laboe +49 4343 424066 info@becsen.de www.becsen.de
Olympiahafen Schilksee	+49 431 2604 8421 oder 22

4.4.8 Regattaorganisation

4.4.8.1 Tafel für offizielle Bekanntmachungen

Die Tafel befindet sich im Gemeindehafen Laboe bei der GESINE.

Schriftliche Änderungsanzeigen sind bis spätestens 1,5 Stunden vor Startzeit möglich.

4.4.8.2 Starthaus

Das Starthaus befindet sich auf der Molenanlage des Sporthafens Düsternbrook. Es ist gekennzeichnet durch zwei dreieckige Baken, deren Linie die Start- und Ziellinie bildet.

	Hinweis
	Anrufkanal Das Starthaus ist während der Wettfahrt ständig über UKW-Kanal 73 zu erreichen.

4.4.8.3 Begleit- und Kontrollschiffe

- wird vor Ort bekannt gegeben.

4.4.8.4 Schiedsgericht

Ein Schiedsgericht wird nur bei Bedarf eingesetzt, siehe Kap. 2.12, Proteste.

4.4.8.5 Kennzeichnung der Yachten / Flaggen

Alle teilnehmenden Yachten haben die Teilnehmerflagge und möglichst den Zahlenwimpel ihres Startes am Achterstag zu führen.



4.4.9 Wettfahrt Eckernförde > Laboe, Freitag, 21.06.2019

4.4.9.1 Bahnmarken

Als Bahnmarken sind orangefarbene oder gelbe Zylinder bzw. feste Seezeichen vorgesehen. Start- und Ziellinienmarkierungen sind Spierenbojen mit orangefarbener Flagge.

4.4.9.2 Sperrgebiete

Folgende Sperrgebiete sind als Hindernisse zu meiden:

- Sperrgebiet Eckernförde Nord (östlich des Marine-Stützpunktes)
- Sperrgebiet Eckernförde Süd (südlich des Marine-Stützpunktes vor dem Strand)

4.4.9.3 Start

- Die Startlinie wird gebildet durch
 - den Signalmast des Zielschiffes und
 - eine Spierentonne mit orangefarbener Flagge an der Backbordseite des Zielschiffes.

4.4.9.4 Runden der ersten Bahnmarke

- Das Runden der ersten Bahnmarke (BB oder STB-Rundung) wird beim Treffen der Steuerleute angesagt.

4.4.9.5 Ziellinie

- Die Ziellinie liegt in der Strander Bucht nördlich der Fahrwassertonne 3.
- Das Ziel wird gebildet durch
 - den Signalmast des Zielschiffes und
 - eine Spierentonne mit orangefarbener Flagge an der Backbordseite des Zielschiffes.

	Hinweis
	Verlegung des Ziels Die Wettfahrtleitung kann die Wettfahrt ohne vorherige Ankündigung an jeder Bahnmarke beenden.

4.4.9.6 Bahnliste

Es gibt nur eine Bahn für alle Teilnehmer:

- **Start**
- Bahnmarke 1 (nicht bei östlichen Winden, je nach Windrichtung an BB oder STB)
- Bahnmarke 2 (nicht bei östlichen Winden, je nach Windrichtung an BB oder STB)
- Untiefentonne Stollergrund Süd an STB
- Untiefentonne Kleverberg Ost an STB
- **Ziel**



4.4.10 Anreise zum Start in Kiel-Düsternbrook am Samstag, 22.06.2019

Hinweis	
	<p>Überführung von Laboe zum Start</p> <p>Aufgrund des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens und der vorbeisegelnden Teilnehmer der Kieler Woche muss der Hafen Laboe am 22.06.2019 bis spätestens 9:30 Uhr geräumt werden!</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Hafen von Laboe ist mit direktem Kurs auf den Anleger Falckenstein am westlichen Förde-Ufer zu verlassen.• Auf diesem Kurs ist das Hauptfahrwasser auf dem kürzesten Wege zu queren.• Erst nach Verlassen des Fahrwassers ist in Richtung Süd einzuschwenken.• Kanalzufahrt ab Tonne Kiel 11 nicht befahren!

4.4.11 Wettfahrten Rendezvous der Klassiker, am Samstag, 20.06.2019

4.4.11.1 Startlinie

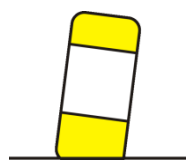
Als Startlinie dient eine Linie vor dem Starthaus, die durch die Peilung zwischen zwei Dreiecken vor dem Starthaus gebildet wird.

Die Startlinie wird durch Begrenzungsmarken seitlich begrenzt.

4.4.11.2 Bahnmarken



Start- und Zielbegrenzung



Wendemarke Seebad
mit Sponsoren-Logo



Regattatonnen
Heikendorfer Bucht

4.4.11.3 Ziellinie

Als Ziellinie dient eine Linie vor dem Starthaus, die durch die Peilung zwischen zwei Dreiecken vor dem Starthaus gebildet wird.

Die Ziellinie wird durch Begrenzungsmarken seitlich begrenzt.

Hinweis	
	<p>Ziellinie</p> <p>Die Ziellinie ist im Vergleich zur Startlinie deutlich kürzer und liegt näher am westlichen Ufer.</p>

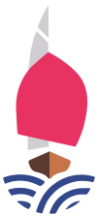


4.4.11.4 Bahnlisten Seebahn, Samstag, 22.06.2019

Bahn 1, Seebahn bei nördlichen Winden (schwarze Linie)

- Startlinie
- K4 an STB
- 16 / K2 Reede an STB
- 14 / Reede an STB
- Sperrgebiet vor Möltenort an STB
- 12 an BB
- Markierung an BB
- Markierung an BB
- 10 an BB
- 2 Sperrgebietstonnen an STB
- Markierung an BB
- 8 an BB
- 6 an STB
- 2 an BB
- 1 an BB
- Untiefentonne Kleverberg Ost an BB
- 7 an BB
- 9 an BB
- 11 an STB
- 18 / K1 an STB
- Ziellinienbegrenzung an STB
- K3 an STB
- K6 an STB
- K5 an STB
- Ziel

Hinweis	
	<p>Zufahrt zum NOK: Die Zufahrt zum NOK (Gebiet westlich der Tonne 11, nordwestlich Tonne 18/ K1) darf nicht durchfahren werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Dieses Gebiet ist in jedem Fall östlich zu passieren.• Der ein- oder auslaufende Berufsschiffsverkehr darf auf keinen Fall behindert werden.



Bahn 2, Seebahn bei südlichen Winden (grüne Linie)

- Startlinie
- K6 an BB
- östliche Startlinienbegrenzung an BB
- K4 an STB
- 16 / K2 Reede an STB
- 14 / Reede an STB
- Sperrgebiet vor Möltenort an STB
- 12 an BB
- Markierung an BB
- Markierung an BB
- 10 an BB
- 2 Sperrgebietstonnen an STB
- Markierung an BB
- 8 an BB
- 6 an STB
- 2 an BB
- 1 an BB
- Untiefentonne Kleverberg Ost an BB
- 7 an BB
- 9 an BB
- 11 an STB
- 18 / K1 an STB
- Ziel

Hinweis	
	<p>Zufahrt zum NOK: Die Zufahrt zum NOK (Gebiet westlich der Tonne 11, nordwestlich Tonne 18/ K1) darf nicht durchfahren werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Dieses Gebiet ist in jedem Fall östlich zu passieren.• Der ein- oder auslaufende Berufsschiffsverkehr darf auf keinen Fall behindert werden.



4.4.11.5 Bahnlisten Innenförde, Samstag, 22.06.2019

Bahn 3, Innenfördebahn bei nördlichen Winden (violette Linie)

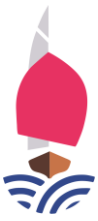
Hinweis	
	<p>Auf dem Weg zum Start: Die Zufahrt zum NOK (Gebiet westlich der Tonne 11, nordwestlich Tonne 18/ K1) darf nicht durchfahren werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Dieses Gebiet ist in jedem Fall östlich zu passieren.• Der ein- oder auslaufende Berufsschiffsverkehr darf auf keinen Fall behindert werden.

- Startlinie
- K4 an STB
- 16 / K2 Reede an STB
- 14 / Reede an STB
- Regattatonne auf N 54° 22.392 | E 010° 11.529 an STB
- Regattatonne auf N 54° 22.137 | E 010° 11.602 an STB
- Untiefe vor Kitzberg an BB
- K4 an STB
- Boje "Seebar" an STB
- 16 / K2 Reede an STB

<ul style="list-style-type: none">• K4 an STB• Boje "Seebar" an STB	Diese Tonnen entfallen bei Bahnverkürzung!
--	---

- K4 an STB
- K6 an STB
- K5 an STB
- Ziel

Hinweis	
	<p>Untiefe vor Kitzberg Der flache Landgrund vor Kitzberg ist nicht betonnt und kann für die Wettfahrt nicht sicher durch eine Markierung gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Den Landgrund vor Kitzberg nordwestlich umsegeln.• Echolot beachten.



Bahn 4, Innenfördebahn bei südlichen Winden (rote und* violette Linie)

Hinweis	
	<p>Auf dem Weg zum Start: Die Zufahrt zum NOK (Gebiet westlich der Tonne 11, nordwestlich Tonne 18/ K1) darf nicht durchfahren werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Dieses Gebiet ist in jedem Fall östlich zu passieren.• Der ein- oder auslaufende Berufsschiffsverkehr darf auf keinen Fall behindert werden.

- Startlinie
- K6 an BB
- K4 an STB
- 16 / K2 Reede an STB
- 14 / Reede an STB
- Regattatonne auf N 54° 22.392 | E 010° 11.529 an STB
- Regattatonne auf N 54° 22.137 | E 010° 11.602 an STB
- Untiefe vor Kitzberg an BB
- K4 an STB
- Boje "Seebar" an STB
- 16 / K2 Reede an STB

- K4 an STB
- Boje "Seebar" an STB

Diese Tonnen entfallen bei Bahnverkürzung!

- K4 an STB
- Ziel

Hinweis	
	<p>Untiefe vor Kitzberg Der flache Landgrund vor Kitzberg ist nicht betonnt und kann für die Wettfahrt nicht sicher durch eine Markierung gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Den Landgrund vor Kitzberg nordwestlich umsegeln.• Echolot beachten.

* Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist von der Bahn 4 nur die Start- und Zieleinlaufphase als rote Kurslinie dargestellt, diese vereinigt sich vor Tonne Kiel 4 mit der Bahn 3 und trennt sich nach dem letzten Runden von Tonne Kiel 4 wieder zum direkten Zieleinlauf.



Wichtige Telefonnummern

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.....	(+49) 124 124
Internationale Notrufnummer	112
Bundesweite Arztrufnummer	(+49) 116 117

Organisatoren der Classic Week 2019

Oliver Bahr	+49 172 5299 064
Wilfried Horns.....	+49 171 2723 974
Sven Först.....	+49 1515 5169 031
Maren Böttcher.....	+49 174 3245 436
Rolf Lange.....	+49 175 1544 821
Reinold Hillebrand.....	+49 171 5271 945
Flemming Clausen	+45 4045 5884
Hans Freiwald	+49 170 2348 348
Stefan de la Motte	+49 1761 8866 512
Jens Burmester	+49 172 4135 474

...und viele weitere Helfer, denen wir herzlich danken!

Veranstalter:

Freundeskreis Klassische Yachten

in Kooperation mit den Vereinen

**Sønderborg Yachtclub, Arnisser Segelclub Kappeln, Segelclub Eckernförde
Kieler Yachtclub**

Redaktionsschluss / Stand der Daten: 22.05.2019, Redaktion Jens Burmester, FKY
Änderungen des Ablaufs der Veranstaltung und des Veranstaltungsangebots vorbehalten,
für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr. © 2019 Freundeskreis Klassische Yachten
Freundeskreis Klassische Yachten, Kanalstr. 46, D-24159 Kiel info@fky.org www.fky.org

Zeitplan für die Classic Week 2019



Zeitplan Samstag, 15.06.2019

Einlaufen im Stadthafen	Liegeplätze am Ostufer	tagsüber
Begrüßung mit Sekt	ALSION, Westufer	18:30 Uhr
Feierliche Eröffnungsveranstaltung (Wertbon nicht vergessen!)	ALSION, Westufer	ab 19:00 Uhr
Siegerehrung „The Run“	ALSION, Westufer	21:30 Uhr

Zeitplan Sonntag, 16.06.2019

Frühstück	ALSION, Westufer	ab 08:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	an der GESINE	10:00 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	Sønderborg Bugt	11:50 Uhr
Ende der Wettfahrt		16:00 Uhr
Siegerehrung	Food Truck Village	ca. 18:00 Uhr
Maritime Stadtführung	Hafenmeisterbüro	12:00 Uhr (2 Stunden)
Abendessen und „Hygge“	Food Truck Village	ab 16:00 Uhr

Zeitplan Montag, 17.06.2019

Frühstück	ALSION, Westufer	ab 07:30 Uhr
Treffen der Steuerleute	an der GESINE	09:30 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	Sønderborg Bugt	10:50 Uhr
Ende der Wettfahrt	Ziel vor Schleimünde	17:00 Uhr
Hauptbrückenöffnung in Kappeln	Klappbrücke	16:45 Uhr
Öffnung des Regattabüros	Raum „Concordia“ im ASC-Clubhaus	16.00 – 20.30 Uhr
Registrierung der Teilnehmer		
Siegerehrung	im ASC	ca. 21:30 Uhr
Begrüßungsbier mit Fischbrötchen	vor dem ASC-Clubhaus	ab 16:00 Uhr
Begrüßung der Teilnehmer		18:00 Uhr
Beginn der Suppentour		18:30 Uhr



Zeitplan Dienstag, 18.06.2019, „Toplicht-Tag“

Frühstück	im ASC-Clubhaus	ab 07:00 Uhr
Öffnung des Regattabüros	Raum „Concordia“	08:00 – 10:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	Vor ASC-Clubhaus	10:00 Uhr
Ankündigung zum 1. Start Binnen	westlich von Arnis	11:50 Uhr
Brückenöffnung für Offshore	Klappbrücke	10:45 Uhr
Ankündigung zum 1. Start Offshore	vor Schleimünde	12:20 Uhr
Ende der Wettfahrten		17:00 Uhr
Siegerehrung Kappeln	im ASC	ca. 20:00 Uhr

Die Toplicht-Crew lädt ein zu lockerem Schnack und handfesten Informationen!

Kultur-Rundfahrt	Bustour, beim ASC	ab 10 Uhr
Essen im ASC-Clubhaus	anschließend Live-Musik	ab 17:00 Uhr

Zeitplan Mittwoch, 19.06.2019

Frühstück	im ASC-Clubhaus	ab 07:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	vor ASC-Clubhaus	09:00 Uhr
Auslaufen zur Brückenöffnung	Klappbrücke	10:45 Uhr
Erste Ankündigung zum Start	vor Schleimünde	12:20 Uhr
Ziel	vor Eckernförde	
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr
Einlaufen in den Stadthafen	Holzbrücke Binnenhafen	nach Ankunft
Öffnung des Regattabüros	auf der GESINE	ab 18:30 – 19:00 Uhr
Freibier	bei der GESINE	nach Ankunft
Seglerhock Abend zur freien Gestaltung	bei Yachtsport Eckernförde	



Zeitplan Donnerstag, 20.06.2019

Frühstück	bei „Yachtsport Eckernförde“	08:00 – 10:00 Uhr
-----------	------------------------------	-------------------

Alternativ zu den Wettfahrten:

Stadtführung	ab „Yachtsport Eckernförde“	10:00 Uhr
--------------	-----------------------------	-----------

Öffnung des Regattabüros	Auf der GESINE	09:15 – 09:45 Uhr
Treffen der Steuerleute	bei „Yachtsport Eckernförde“	10:00 Uhr
Öffnung der Holzbrücke	Binnenhafen	ab 10:30 Uhr nach Bedarf
Ankündigung zum 1. Start	Eckernförder Bucht	11:20 Uhr
Start		11:30 Uhr
Ankündigung zum 2. Start		im Anschluss
Ende der Wettfahrt		ca. 17:00 Uhr

Abendessen	bei „Yachtsport Eckernförde“	ab 18:00 Uhr
Siegerehrung Eckernförde	bei „Yachtsport Eckernförde“	ca. 19:30 Uhr
Live-Musik „Hey tonight“	bei „Yachtsport Eckernförde“	ab 20:00 Uhr

Zeitplan Freitag, 21.06.2019

Frühstück	bei „Yachtsport Eckernförde“	ab 08:00 – 10:00 Uhr
-----------	------------------------------	----------------------

Treffen der Steuerleute	bei „Yachtsport Eckernförde“	10:00 Uhr
Brückenöffnung	Holzbrücke Binnenhafen	ab 10:30 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	Eckernförder Bucht	11:20 Uhr
Start		11:30 Uhr
Zieldurchgang	bei Tonne 3 Kieler Förde	
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr

Öffnung des Regattabüros	auf der GESINE	19:00 - 20:00 Uhr
Registrierung der Teilnehmer	im Gemeindehafen	19:00 - 20:00 Uhr

Freibier	bei der GESINE	nach Ankunft
Abendessen	im Festzelt im Gemeindehafen	ab 18:00 Uhr
Siegerehrung		ca. 20:00 Uhr
Live-Musik mit „Soltoros“		ab 20:30 Uhr



Zeitplan Samstag, 22.06.2019, „Raymarine-Tag“

Frühstück	im Festzelt	ab 07:00 Uhr
Treffen der Steuerleute	vor der dem Festzelt	08:30 Uhr
Auslaufen bis spätestens	aus Hafen Laboe	09:30 Uhr
Ankündigung zum 1. Start	vor dem KYC Düsterbrook	11:50 Uhr
Ende der Wettfahrt		17:00 Uhr
Kaffee und Kuchen	am Becken 4, landseitig	ab 15:30 Uhr

„Raymarine“-Präsentation im Foyer der Kieler Yachtclub ab 18:00 Uhr

Einlass zum Kaisersaal	im KYC-Hotel im Kaisersaal, Kommodoresaal, Foyer und Terrasse	18:30 Uhr
Empfang mit Buffet (Wertbon!)		ab 19:00 Uhr
Siegerehrung Kiel		ca. 20:30 Uhr
Siegerehrung Classic Week		ca. 22:30 Uhr
Live-Musik mit „Zack Zillis“		ab 20:00 Uhr

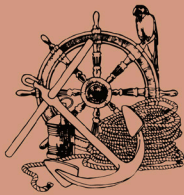
Zeitplan Sonntag, 23.06.2019

Frühstück (Wertbon!)	im KYC-Hotel im Kaisersaal	08:00 – 10:00 Uhr
Abschied und Auslaufen	aus Becken 4	bis 12:00 Uhr

Redaktionsschluss / Stand der Daten: © 22.05.2019, Redaktion Jens Burmester, FKY

Wir danken unseren Hauptsponsoren:

Raymarine®



Schiffsausrüster
TOPLICHT



PANTAENIUS
Yachtversicherungen